



Antragsteller: DIE LINKE

Antragsdatum:  
22. November 2016

| Beratungsfolge:                                                    | Datum |                                                                 | Datum      |
|--------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> Dienstberatung Rathausspitze              |       | <input type="checkbox"/> Umwelt                                 |            |
| <input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen                     |       | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss              | 14.12.2016 |
| <input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen |       | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung | 21.12.2016 |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr               |       | <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat                 |            |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur          |       | <input type="checkbox"/> JHA                                    |            |
| <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh. |       |                                                                 |            |

**Antragsgegenstand:**

**Möglichkeit der Nutzung einer barrierefreien Toilette im Bereich des Altmarktes in der Sommersaison**

**Inhalt des Antrages:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Nutzung einer barrierefreien Toilette im Bereich des Altmarktes in der Sommersaison zu schaffen.

Der Altmarkt der Stadt Cottbus bietet in der Sommersaison vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten in den Außenbereichen verschiedener Gaststätten. Sie sind auch für Menschen mit Behinderungen, insbesondere Nutzern von Rollstühlen, gut erreichbar. Leider gibt es in zumutbarer Entfernung keine barrierefreien Toiletten. Eine Möglichkeit wird z.B. im Alten Stadthaus gesehen. Der Vertreter der Firma APEX, als Verwalter des Gebäudes, ist grundsätzlich bereit, an einer möglichen Lösung mitzuwirken.

In dem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob ein Teil der Nutzungsentgelte, die die Gasstätten für die Flächen auf dem Altmarkt an die Stadtkasse zahlen, für diese Dienstleistung aufgewendet werden kann. Die Konzentration auf die Sommersaison beruht auf der Tatsache, dass die am Altmarkt anliegenden Gasstätten insgesamt für Rollstuhlfahrer kaum nutzbar sind. (historische Bausubstanz, Stufen, Enge usw.)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

**Beschlussniederschrift:**

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit

☐ laut Antragsvorschlag

☐ mit Veränderungen ( siehe Niederschrift )

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**